

# Schach dem Norovirus

Ein Leitfaden zur Vorbeugung und für Maßnahmen  
bei akutem Noroviren-Ausbruch

## Schach dem Norovirus

### Diese Notfall-Fibel hilft schnell zu handeln.

Denn schnell zu handeln ist die einzige Chance. Damit das Norovirus nicht weiter um sich greift.

WINTER- und URLAUBSGÄSTE – eine Kombination, die Noroviren mit sich bringt. Besonders in der kalten Jahreszeit geht es um – mit typischen Symptomen: kolikartiger Bauchschmerz, krampfartiger Durchfall, explosionsartiges Sich-Übergeben. Zur Infektion können schon die geringsten Mengen an Virenpartikeln führen – was die Sache besonders heikel macht. Denn im Stuhl und im Erbrochenen gibt es Erreger noch und noch. Ohne entsprechende Gegenmaßnahmen genügen dann oft zwei Tage – und das Norovirus grassiert allseits: in der ganzen Einrichtung. Was diese Gegenmaßnahmen voraussetzen?

### Spezielle Desinfektionsmittel – für Hände, Wäsche, Geschirr und Oberflächen.

Sicher sind Sie gut eingedeckt mit Desinfektionsmittel gegen Corona. Das fatale ist, dass Corona sensibel auf Desinfektionsmittel reagiert, weil es ein behülltes Virus ist. Ganz im Gegenteil zu den unbehüllten Noroviren. Hier wirken ausschließlich spezielle Desinfektionsmittel, die entweder als „begrenzt viruzid PLUS“ oder als „viruzid“ wirksam begutachtet und ausgelobt werden. Bei Corona reichen bereits „begrenzt viruzid“ wirksame Produkte.

### Wie einen Ausbruch erkennen?

- Hier mögliche Symptome: Mindestens drei Mal wässriger Stuhlgang – oder
- mindestens drei Mal Erbrechen – jeweils innerhalb von 24 Stunden – oder
- Brechdurchfall mit Fieber, Bauchschmerzen, Bauchkrämpfen und Übelkeit

## Akuter Infektionsausbruch

### Wie richtig mit Gästen umgehen?

Leidet ein Gast wie beschrieben? Für sie oder ihn heißt es dann: Auf dem Zimmer bleiben.

Wer wohnt noch da – genau auf diesem Zimmer? Das ist unbedingt zu prüfen. Denn gemeinsam genutzte Einrichtungen erhöhen das Infektionsrisiko. Haben sich Angehörige das Norovirus eingehandelt? Erst nach 24 Stunden herrscht hierüber Gewissheit. Denn so lange dauert die Inkubationszeit – also die Spanne, bis es zum Ausbruch kommt. Was aber gilt für Angehörige, solange sie Ungewissheit haben? Für Angehörige sind dann zwei Bereiche tabu: öffentliche Toiletten sowie Wellnesseinrichtungen.

Außerdem müssen sie sich konsequent die Hände desinfizieren: nachdem sie das WC aufgesucht haben – und bevor sie in den Restaurantbereich eintreten. Fühlt sich ein Gast wieder gesund? Achtung: Die Gefahr, andere anzustecken, ist damit nicht sicher gebannt. Sie bleibt für weitere 48 Stunden aufrecht (nach Abklingen der Beschwerden). Deshalb gilt auch hier so lang: keine öffentlichen Toiletten, keine Wellnesseinrichtungen – dafür strikte Händedesinfektion nach dem WC-Aufenthalt und vor dem Restaurantbesuch.



## Akuter Infektionsausbruch

### Wie richtig mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgehen?

Erstellen Sie ein Protokoll: Wer ist infiziert? Wann hat es sich zum ersten Mal bemerkbar gemacht?

Erkrankte dürfen unter keinen Umständen am Arbeitsplatz erscheinen. Auch dann nicht, wenn die Beschwerden gerade abgeklungen sind. Vielmehr müssen sie zu Hause bleiben. Und zwar mindestens drei Tage und drei Nächte lang. Genau darüber empfiehlt es sich also Buch zu führen. Um weitere Ansteckungen sicher zu vermeiden.

## Akuter Infektionsausbruch

### Wie die Hände hygienisch desinfizieren?

Mit bloßem Auge sind Viren nicht erkennbar. Deshalb heißt es: Hände desinfizieren. Und das für alle, nicht zuletzt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Housekeeping- und im Wäschebereich. Was sich hierzu eignet? Ein Händedesinfektionsmittel, was wirksam gegen Noroviren innerhalb kürzester Einwirkzeit ist: wie septDES GEL oder septLIQUID PLUS.

Gibt es schon Hagleitner Desinfektionsmittelspender im Haus? Ja? Dann am besten gleich die Lösung septLIQUID PLUS darin einsetzen. Denn septLIQUID PLUS wirkt gegen Noroviren in 15 Sekunden.

Gibt es noch keine Desinfektionsmittelspender von Hagleitner im Haus? Nein? Dann am besten gleich transportable Geräte mit Standfuß aufstellen – und das Händedesinfektionsmittel septDES GEL darin einsetzen. Denn septDES GEL lässt sich leicht anwenden – auch von Gästen, die ungeübt sind. Einfach das Produkt in den Händen verteilen: Nach 15 Sekunden hat das Norovirus keine Chance mehr.

Apropos septDES GEL: Hier gibt es auch einzelne kleine Fläschchen. Bieten Sie die Ihren Gästen zum Verkauf an – zum Beispiel an der Rezeption. Sie erhalten das Verkaufsdisplay von Hagleitner gleich mitgeliefert. Ansonsten können Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die kleinen Fläschchen auch in der Kleidung dabei haben, um sich selbst zu schützen – und andere.

Wo und wann aber ist es nun angezeigt, sich die Hände zu desinfizieren? Zunächst auf öffentlichen- und Mitarbeiter Toiletten – für alle, zumal aber für Küchen- und Serviceangestellte. Dann gleich nachdem Einmalhandschuhe getragen wurden. Und besonders:

- nach Kontakt mit erkrankten Personen
- nach Verlassen des betreffenden Zimmers
- nach dem Housekeeping und der Wäschesortierung

Wo sind die Spender am besten platziert? Direkt vor dem Restaurantbereich. Und direkt vor dem Zimmer, wenn darin jemand erkrankt ist.



## Akuter Infektionsausbruch

### Wie die Wäsche richtig behandeln?

Was geschieht mit dem Waschgut von Erkrankten? Dieses Waschgut gehört in einen eigenen Wäsche- oder Plastiksack. Den wiederum gilt es fest zu verschließen und zu kennzeichnen, bevor er in die Wäscherei kommt. Denn wer dort arbeitet, muss auf einen Blick sehen: Hier handelt es sich um hochinfektiöse Textilien, hier muss professionell desinfiziert werden.

Was geschieht mit Reinigungstüchern, Moppbezügen, Decken, Pölstern – oder auch der Matratzenbespannung? Waschen Sie all diese Textilien desinfizierend, das Norovirus überlebt hier nämlich wochenlang. Andernfalls besteht also Ansteckungsgefahr – etwa für Gäste, die später eintreffen.

Was ist beim Waschen genau zu beachten? Zunächst muss die Maschine behutsam befüllt werden. Behandeln Sie die Einfüllöffnung gleich im Anschluss mit hygienicDES FORTE, einer alkoholischen Schnelldesinfektion. Lag die infizierte Wäsche in einem Wäschekorb? Hat sie andere Oberflächen berührt? Benetzen Sie auch hier alles vollflächig mit einer alkoholischen Schnelldesinfektion und lassen Sie die mindestens eine Minute lang feucht einwirken.

Ideal dafür geeignet: hup DES FORTE WIPES. Das sind vorgetränkte Desinfektionstücher – die lassen sich besonders effizient anwenden und anschließend im Restmüll, samt der Noroviren entsorgen.

Was ist die richtige Waschtemperatur? Das Norovirus übersteht 60 °C – es sei denn, Sie verwenden ein desinfizierendes Waschmittel.

Denn nicht jedes Stück Stoff darf ausgekocht werden. Sie dosieren von Hand? havon DES 40 eliminiert den Erreger schon bei 40 °C, havon DES 60 bei 60 °C. Sie dosieren automatisch?

Wählen Sie bei havon PROFESSIONAL das Desinfektionsprogramm – mit der Waschmittelkomponente havon T7.

Wie aber genau von Hand dosieren?

- havon DES 40: 35 ml Pulver je Kilogramm (trockener) Wäsche
- havon DES 60: 38 ml Pulver je Kilogramm (trockener) Wäsche

## Akuter Infektionsausbruch

### Wie das Geschirr richtig behandeln?

Woher die Noroviren auch immer kommen. Sei es von den Gästen oder von tiefgefrorenen Beeren. In jedem Fall kommt das Geschirr mit den Noroviren in Kontakt. Wichtig ist, das Geschirr desinfizierend zu waschen. Die kurze Kontaktzeit reicht nicht aus, um die Temperatur am Geschirr zu bekommen, die notwendig wäre für eine thermische Desinfektionsmaßnahme. Außerdem sollte nicht unnötig mit hoher Temperatur gewaschen werden, denn wenn es um Einsparung im Energiebereich geht, zählt jedes Grad. Daher gibt es hier die Möglichkeit mit dem chlorfreien Desinfektionsprodukt, ecosol ECO DES zum maschinellen Geschirreiniger bereits ab 45°C Waschtemperatur für Sicherheit zu sorgen. Sie haben keine automatische Dosieranlage, sondern dosieren von Hand. Dann gilt das gleiche für unsere desinfizierenden Geschirrspültabs, ecosol DES TABS.



# Akuter Infektionsausbruch

## Wie Oberflächen richtig behandeln?

Wo im Raum muss überall desinfiziert werden?

Überall da, wo Noroviren zu vermuten sind. Das gilt insbesondere für:

- Handkontaktflächen – wie Türgriffe, Handläufe, Bedienelemente (Fernbedienung, Lichtschalter, Aufzugtasten): Wie oft? Mehrmals am Tag.
- Sanitär- und Badbereich erkrankter Personen (WC-Sitzrahmen, Deckel, Toilettenpapierhalterung, Griff der WC-Bürste, Armaturen, Fliesen):  
Wie oft? Mindestens zwei Mal am Tag (Wischdesinfektion).
- Patientennahe Oberflächen – wie Nachttische oder Bettgestelle, patientennahe Gegenstände – wie Nachtschlampen; außerdem: Fußböden, Waschbecken, Wasserhähne.  
Wie oft? Je mindestens einmal am Tag (Wischdesinfektion).

## Wo ist was anzuwenden? Und wie?

Auf Böden, Arbeitsflächen und für sanitäre Anlagen: hygienicDES CAPS. – 1 CAP pro Liter Leitungswasser in der Hagleitner refillBOTTLE auflösen und nach 15 Minuten 10 safetyWIPES in safetyBOX SMALL mit Desinfektionslösung tränken. Für große

Flächen 5 hygienicDES CAPS in safetyBOX auf 5 Liter Wasser dosieren, umrühren und nach 15 Minuten 15 safetyMOPS darin tränken. Einwirkzeit? Je 5 Minuten. Desinfizierte Flächen mit Leitungswasser nachwischen. Für alkoholbeständige Handkontaktflächen: hygienicDES FORTE bzw. hup DES FORTE WIPES  
Einwirkzeit? Je 1 Minute. Nachwischen? Nicht erforderlich.

## Schlussdesinfektion

Endlich tritt keine Neuerkrankung mehr auf. Da gilt es alle entscheidenden Bereiche noch einmal gründlich und umfassend zu desinfizieren.

Um welche es sich genau handelt? Um sämtliche Räume, wo Krankheitserreger waren oder gewesen sein könnten; um sämtliche Oberflächen, sämtliche Einrichtungsgegenstände, sämtliche Textilien.

Und wann der ideale Zeitpunkt dafür ist? 72 Stunden, nachdem der letzte Patient, die letzte Patientin genesen ist. Wie errechnet sich diese Spanne? Aus 48 Stunden ohne Beschwerden und 24 Stunden bis zu einem möglichen Neuausbruch.



# Checkliste

Was ich gegen das Norovirus immer im Haus haben sollte.

- XIBU DISINFECT GEL hybrid - Spender für Händedesinfektionsgel
- XIBU TABLE hybrid new - Tischstandfuß Händedesinfektion
- SET XIBU FLOOR new - Bodenstandfuß Händedesinfektion wenn XIBU DISINFECT hybrid bereits vor Ort oder
- septLIQUID PLUS (6 x 700 ml) - Händedesinfektion oder
- septDES GEL (6 x 700 ml) - Desinfektionsgel
- septDISPLAY OTC (30 x 50 ml) - Händedesinfektionsgel im Verkaufsdisplay
- havon DES 40 (12 kg) - Spezialwaschpulver für 40-°C-Desinfektion
- havon DES 60 (15 kg) - Spezialwaschpulver für 60-°C-Desinfektion
- ecosol DES TABS (2 x 70 Stück) - desinfizierende Geschirrspültabs
- hygienicDES CAPS, inkl. LABEL (80 x 5 g) - Desinfektionsmittel-Caps mit Etiketten
- hup DES FORTE - Gebrauchsfertige, alkoholische Flächendesinfektionstücher
- hygienicDES FORTE - Alkoholische Flächen- und Schnelldesinfektion
- BRILLANT - Schutzhandschuhe
- Noroviren Desinfektionsplan - Übersichtsplan und Anleitung zu Desinfektionsmaßnahmen
- Noroviren Kontrollplan - Kontrollplan über erfolgte Desinfektionsmaßnahmen

## HAGLEITNER HYGIENE

### wünscht eine Noroviren freie Saison.

Haben Sie hygienicDES CAPS nach der Saison unangetastet in Ihrem Lagerraum stehen? hygienicDES CAPS sind auch bestens für die tägliche Routinereinigung und Desinfektion geeignet – besonders im Wellnessbereich: um hartnäckige Schimmelbeläge oder muffigen Geruch im Dampfbad effektiv zu entfernen. Aber auch in der Küche oder in den Nasszellen, um Schimmelpilzsporen wirkungsvoll zu entfernen.



[Download Desinfektionsplan](#)

## HAGLEITNER HYGIENE ÖSTERREICH GmbH

Lunastraße 5  
5700 Zell am See  
Österreich

Tel. +43 5 0456  
Fax +43 5 0456-7777

[office@hagleitner.at](mailto:office@hagleitner.at)

## HAGLEITNER HYGIENE DEUTSCHLAND GmbH

Adolph-Prior-Straße 18  
65936 Frankfurt am Main  
Deutschland

Tel. +49 800/3366943  
Fax +49 69/795151999

[info@hagleitner.de](mailto:info@hagleitner.de)

## CARTEMANI HAGLEITNER GROUP SRL.

Josef-Maria-Pernter-Straße 9/a  
39044 Neumarkt  
Italien

Tel. +39 0471 052816  
Fax +39 0471 052817

[neumarkt@hagleitner.it](mailto:neumarkt@hagleitner.it)



[www.hagleitner.com](http://www.hagleitner.com)